Kooperationsvereinbarung

Zwischen dem

Westfälischen Turnerbund e.V. (WTB)
Zum Schloss Oberwerries
59073 Hamm

und der

Landesseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen e.V. (LSV NRW)
Friesenring 32
48147 Münster

wird die folgende Kooperationsvereinbarung geschlossen.

Präambel

Die demografische Entwicklung zeigt deutlich auf, dass sich das Verhältnis der Bevölkerungsanteile nahezu umkehren wird: Es gibt immer weniger Kinder und Jugendliche und dafür mehr ältere Menschen. Auch die Lebenssituation für Menschen hat sich bereits verändert und wird sich weiter wandeln. Gerade ältere Menschen waren noch nie so aktiv wie heute. Sie sind insbesondere nach dem Ausstieg aus dem beruflichen Leben hoch motiviert, neue Betätigungsfelder zu entdecken, gesellschaftlich aktiv zu sein und stärker als bisher die Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen. Dabei bieten sich immer mehr Chancen, das Leben im Alter sinnvoll zu gestalten.

Sportgruppen und Bewegungsangebote haben einen hohen Stellenwert im Leben dieser Altersgruppe. Viele Turn- und Sportvereine bieten neben Bewegung, Spiel und Sport bereits zahlreiche Aktivitäten und Betätigungsfelder an. Das bedeutet einen Gewinn an Lebensqualität durch körperliche Aktivität sowie durch aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. In den Satzungen vieler Turn- und Sportvereine sind „Altersturnwartinnen/-warte“ oder „Beauftragte für Senioren“ bereits fest verankert. Es gibt damit eine strukturelle Grundlage für Beteiligungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Damit ältere Menschen ein bedarfsgerechtes Angebot vorfinden und mitgestalten können, müssen die Turn- und Sportvereine befähigt und unterstützt werden, sich der Entwicklung zu öffnen und somit ein qualitativ hochwertiges und ausreichendes Angebot in ihrem Umfeld anbieten zu können.

Gemeinsam für ein aktives Leben im Alter

Im Sinne des Verbundsystems des organisierten Sports in Nordrhein-Westfalen kann und will der WTB seinen Beitrag zu einem aktiven Leben im Alter leisten. Gemeinsam mit der LSV NRW verfolgt er das Ziel, für die Menschen in Westfalen und für seine Mitgliedsvereine neue Wege zu öffnen, die Mitgestaltung durch Ältere zu fördern und örtliche Netzwerke zu gestalten.

Die vorliegende Vereinbarung wird auf der Grundlage der Kooperationsvereinbarung des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e. V. und der Landesseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen e.V. vom Mai 2013 geschlossen.

Kooperationsziel

Diese Kooperationsvereinbarung wird geschlossen, um eine gemeinsame Strategie für die Ausrichtung der Arbeit beider Organisationen vor allem auf der kommunalen Ebene anzuregen und Netzwerke zu bilden, zu stärken und auszubauen.

Umsetzung

Der WTB und die LSV NRW nutzen ihre Organisationsstrukturen zum Aufbau einer engen Zusammenarbeit auf allen Verbandsebenen (Landesebene, regionale / kommunale Ebene). Das bedeutet:

<u>für die Landesebene</u>

- Die Kooperationspartner informieren sich gegenseitig über aktuelle Entwicklungen, Projekte, Maßnahmen und Möglichkeiten zum gemeinsamen Handeln.
- Mindestens einmal im Jahr sowie bei Bedarf finden gemeinsame Treffen zum Austausch statt.
- Den Rahmen bildet der Beirat „Ältere“ im WTB, in dem die LSV NRW personell vertreten ist;
- Im Beirat werden die notwendigen Maßnahmen für die Umsetzung des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ abgestimmt;

<u>für die regionale / kommunale Ebene</u>

- Gemeinsam werden Modelle lokaler Kooperationen angeregt, begleitet und unterstützt. Ziel ist der Aufbau selbständiger Netzwerke vor Ort.
- Die Kooperationspartner vereinbaren dafür Sorge zu tragen, dass die jeweiligen Organisationsstrukturen (Turngaue und –bezirke sowie die örtlichen Seniorenvertretungen) die Zusammenarbeit aufnehmen oder verstärken.

Hamm, 11. Juni 2014

Manfred Hagedorn
Präsident
Westfälischer Turnerbund e. V.

Gaby Schnell
Vorsitzende
Landesseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen e. V.

Silke Stockmeier
Vizepräsidentin Freizeit- und Breitensport
Westfälischer Turnerbund e. V.

Jürgen Jentsch
stellv. Vorsitzender
Landesseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen e. V.